

Beilage zur Sitzung des Ältestenrates am 18.12.2019

BgA „Telekommunikationsnetz“ der Feuerwehr; Mitgliedschaft im Bundesverband Glasfaseranschluss e.V. (BUGLAS)

1. Historie

Die Feuerwehr Nürnberg betreibt seit 1879 ein Feuermeldernetz um die hoheitliche Aufgabe des Brandschutzes sicherzustellen. Dieses Feuermeldernetz wurde später auch für die städtische Telefonie genutzt. Im Laufe der Jahre wurden zusätzlich zu den hierfür notwendigen Kupferkabeln Lichtwellenleiter-Leitungen (LWL) eingezogen, die zunächst von den städtischen Dienststellen für den Datenverkehr und jetzt auch für die Telefonie genutzt werden. Dadurch konnten aus den bereits vorhandenen Rohrtrassen Synergieeffekte abgeleitet werden. Mit Beschluss des Stadtrates vom 28.09.2005 wurde FW beauftragt, freie LWL-Fasern des städtischen Kabelnetzes im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten offensiver zu vermarkten, um Erträge für den städtischen Haushalt und den Unterhalt des Netzes zu generieren. Im Laufe der Jahre ist das LWL-Netz kontinuierlich weiter ausgebaut worden und erstreckt sich mittlerweile über eine Länge von knapp 550 km (Stand 31.12.2018).

2. Der BUGLAS

Bei dem Bundesverband Glasfaseranschluss e.V. (BUGLAS) handelt es sich um eine bundesweite Allianz von Unternehmen und kommunalen Organisationen, die einen möglichst flächendeckenden Glasfaserausbau vorantreiben. Mittlerweile zählt der BUGLAS über 130 Mitgliedsunternehmen. Durch die verbandspolitische Tätigkeit auf kommunaler, nationaler, europäischer und internationaler Ebene werden wachstums- und investitionsfreundliche Rahmenbedingungen für die Verbreitung der Glasfaseranschlüsse geschaffen.

Die zentrale Aufgabe des BUGLAS ist es, seine Mitglieder bei der Vermarktung ihrer Glasfasernetze zu unterstützen, insbesondere durch den Kontakt zu Nachfragern. Zudem wird durch diverse Veranstaltungen des Verbandes der Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Herstellern, Anbietern, Nutzern und Interessierten gefördert. Da FW lediglich im Stadtgebiet Nürnberg als regionaler Anbieter auftritt und daher für den gesamtdeutschen Markt uninteressant ist, ist eine assoziierte Mitgliedschaft ausreichend. Im Gegensatz zur Vollmitgliedschaft wird hier der Fokus auf den Informationsaustausch gelegt.

3. Nutzen und Kosten der Mitgliedschaft

FW erhofft sich aus der Mitgliedschaft bei BUGLAS eine stärkere Vernetzung in der Branche, um die offensivere Vermarktung entsprechend des Stadtratsbeschlusses umzusetzen, sowie einen intensiveren Kontakt zu Materialherstellern und anderen Anbietern. Zudem stellt der BUGLAS eine umfassende Informationsquelle zu aktuellen Entwicklungen auf europäischer Ebene dar.

Die Mitgliedschaft soll zum 01.01.2020 beginnen. Für das erste Jahr wurde eine Schnuppermitgliedschaft vereinbart mit einem reduzierten Mitgliedsbeitrag i.H.v. 1.500 €. Für 2021 ist ein Beitrag i.H.v. 1.750 € und ab 2022 der reguläre Beitrag i.H.v. 2.000 € zu entrichten. Der Mitgliedsbeitrag wird zum Ende des ersten Quartals eines jeden Jahres in Rechnung gestellt. Die Mitgliedschaft kann mit Frist von drei Monaten zum Ende eines jeden Jahres gekündigt werden. Die Mittel stehen im K1 Budget des Produktes 126110 Telekommunikationsnetz zur Verfügung.